
Richtlinien und Hinweise zur Betreuung von Projektarbeiten durch die Praxispartner im Rahmen des Bachelorstudiums

1. Ziel und Thema der Projektarbeiten
2. Bearbeitungszeiträume und Abgabe der Projektarbeiten
3. Umfang und Form der Projektarbeiten
4. Betreuung und Benotung der Projektarbeiten

Anlagen:

Muster Deckblatt

Muster Notenvorschlag (zwei alternative Varianten)

Muster Online-Formular zur Meldung/Anmeldung von Projektarbeiten

Richtlinien und Hinweise zur Betreuung von Projektarbeiten durch die Praxispartner im Rahmen des Bachelorstudiums

1. Ziel und Thema der Projektarbeiten

Projektarbeiten sind schriftliche Prüfungsleistungen der Studierenden, die in den Praxisphasen zu erbringen sind. Sie behandeln Themen, die für die jeweilige Ausbildungsstätte von praktischem Nutzen sein sollen. Mit den Projektarbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie praxisrelevante Problemstellungen mit Hilfe ihrer in den Theorie- und Praxisphasen erworbenen Kenntnisse und unter Heranziehung geeigneter Fachliteratur selbstständig bearbeiten können. Dazu gehört eine theoretische Durchdringung der durchzuführenden praktischen Tätigkeiten und Untersuchungen.

Während des gesamten Studiums sind insgesamt **4 Projektarbeiten** zu schreiben:

- Die Themenstellung der Projektarbeiten erfolgt grundsätzlich durch den Praxispartner in Abstimmung mit dem zuständigen Studienrichtungsleiter.
- In den Studiengängen Betriebswirtschaft (Eisenach), Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb (Eisenach), Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik (Gera), Wirtschaftsinformatik (Gera) sowie ab Matrikel 2017 auch Praktische Informatik (Gera) und Informations- und Kommunikationstechnologien (Gera) wird das Thema der **Projektarbeit IV** von der Ausbildungsstätte vorgeschlagen und durch die DHGE festgelegt.

Mit dem **Thema** der Projektarbeit ist an die Studierenden zugleich eine kurze Beschreibung der **Zielstellung** und der inhaltlichen **Schwerpunkte** der Projektarbeit auszugeben. Thema, Zielstellung und Schwerpunkte sind zugleich **an die DHGE zu melden**. Hierfür wird auf der Website der DHGE unter dem Studierenden Self-Service ein **Online-Formular** zur Verfügung gestellt.

Die Leiter der Studienrichtungen geben bei Bedarf gerne Hilfestellungen bei der Themenauswahl.

2. Bearbeitungszeiträume und Abgabe der Projektarbeiten

Die Studierenden haben jeweils vier Projektarbeiten anzufertigen, wobei folgende Bearbeitungszeiträume einzuhalten sind:

| Projektarbeit | I | II | III | IV |
|----------------------|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Bearbeitungszeitraum | Zweiter Teil der Praxisphase des 1. Semesters (im Anschluss an die 1. Theoriephase) | Praxisphase des 2. Semesters | Praxisphase des 3. Semesters | Praxisphase des 5. Semesters |

Die jeweilige Projektarbeit ist von den Studierenden spätestens bis Freitag in der ersten Woche der jeweils anschließenden Theoriephase (**Abgabetermin**) beim Betreuer der Ausbildungsstätte in einfacher Ausfertigung und bei der Dualen Hochschule in einfacher Ausfertigung als Ausdruck sowie zusätzlich in elektronischer Form abzugeben. Die Betreuer der Projektarbeiten reichen

spätestens vier Wochen nach dem Abgabetermin ihren begründeten Notenvorschlag (siehe Abschnitt 4) bei der Dualen Hochschule schriftlich ein.

3. Umfang und Form der Projektarbeiten

Den Umfang der Projektarbeiten regeln die jeweils geltenden Studienordnungen. Je nach Studiengang sind die folgenden Seitenzahlen als **Richtwerte** vorgegeben (bei Schriftgröße 12 und 1½-zeiligem Abstand, ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anlagen):

Projektarbeiten I bis III:

Alle Studiengänge ca. 20 Seiten

Projektarbeit IV:

Studiengänge

Betriebswirtschaft / Gera

Elektrotechnik/Automatisierungstechnik

Engineering

Soziale Arbeit

ca. 20 Seiten

Betriebswirtschaft / Eisenach

Technische Informatik

Praktische Informatik

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik

Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

ca. 30 Seiten

Der formale Aufbau der Projektarbeiten soll dabei im Grundsatz dem einer Hausarbeit im Rahmen eines Hochschulstudiums entsprechen. Dazu gehören vor allem:

- ein Deckblatt mit Themenstellung und sonstigen „Rahmenangaben“,
- ein Inhaltsverzeichnis,
- ein Abbildungs- und/oder Abkürzungsverzeichnis (falls erforderlich),
- eine einleitende Beschreibung der Problem- und Zielstellung,
- ein Analyseteil,
- eine Erarbeitung von Lösungsvarianten bzw. -vorschlägen,
- eine Zusammenfassung, ggf. mit Ausblick auf weiterführende Arbeiten,
- ein Literaturverzeichnis und
- Anlagen mit Anlagenverzeichnis (falls erforderlich).

4. Betreuung und Benotung der Projektarbeiten

Die Studierenden werden bei der Erstellung der jeweiligen Projektarbeit durch einen fachlich qualifizierten Vertreter der betreffenden Ausbildungsstätte betreut.

Die jeweilige Note wird durch die DHGE auf **Vorschlag der Ausbildungsstätte** vergeben. Der Betreuer der Ausbildungsstätte muss den Notenvorschlag schriftlich begründen. Die Duale Hochschule hat dabei das Recht, aus fachlichen Gründen eine andere als die vorgeschlagene Note zu vergeben.

In den Studiengängen Betriebswirtschaft (Eisenach), Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb (Eisenach), Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik (Gera), Wirtschaftsinformatik (Gera) sowie ab Matrikel 2017 auch Praktische Informatik (Gera) und Informations- und Kommunikationstechnologien (Gera) wird die Projektarbeit IV durch den Betreuer der Ausbildungsstätte und durch einen Betreuer der DHGE begleitet. In diesem Fall ergibt sich die Note aus dem arithmetischen Mittel der durch die beiden Betreuer vergebenen Noten. Ist der Abstand der bei der Bewertung durch die beiden Betreuer vergebenen Noten größer als Eins, so wird von der DHGE ein weiterer Gutachter bestellt, der die Note festsetzt.

Entsprechend der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGEPrüfO) sind bei der Notenvergabe folgende Maßstäbe anzusetzen:

| | |
|---------------------------------|--|
| 1,0 bis 1,5 = sehr gut | eine hervorragende Leistung; |
| 1,6 bis 2,5 = gut | eine erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung; |
| 2,6 bis 3,5 = befriedigend | eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht; |
| 3,6 bis 4,0 = ausreichend | eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen entspricht; |
| 4,1 bis 5,0 = nicht ausreichend | eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt. |

Im Hinblick auf die Bewertung wird empfohlen, sich an folgenden Kriterien zu orientieren:

- a) Gliederung
 - Übersichtlichkeit
 - Aufbau-logik
 - Themenbezug
- b) Problemlösung und fachliche Präsentation der Ergebnisse
 - Schwerpunktsetzung
 - Kritische Analyse und Synthese
 - Anwendung von Fachkenntnissen
 - Lösungsvorschläge/praktische Umsetzbarkeit
 - Innovationscharakter
 - Wissenschaftlicher Gehalt der Arbeit

c) Gedankenführung

- Verständlichkeit
- Eigeninitiative
- Kreativität
- Argumentationsketten

d) Formale Darstellung

- Äußere Form der Arbeit
- Ausdruck, Stil
- Vollständigkeit

Die folgende Checkliste enthält mögliche Fragestellungen zur Prüfung und Beurteilung der Projektarbeiten, die sich aus dem obigen Kriterienkatalog ableiten:

- 1) Orientiert sich die Projektarbeit konsequent am gestellten Thema (oder wird am Thema vorbei geschrieben)?
- 2) Wird einleitend die Problem- und Zielstellung der Arbeit klar formuliert?
- 3) Folgt die Arbeit in ihrem Aufbau (Gliederung) einer nachvollziehbaren Logik (Argumentationsführung), ist also ein „roter Faden“ erkennbar?
- 4) Wurde in angemessenem Umfang vorhandene Fachliteratur ausgewertet?
- 5) Wird konsequent auf die verwendeten Quellen verwiesen?
- 6) Ist die vorgenommene Analyse (inklusive Datensammlung und -auswertung) fundiert und nachprüfbar?
- 7) Werden die Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst und gewertet?
- 8) Entspricht das Ergebnis der verfolgten Zielstellung, insbesondere dem erwarteten praktischen Nutzen?
- 9) Ist die Projektarbeit in ihrem formalen Aufbau (siehe oben unter 3.) vollständig?
- 10) Sind äußere Form, Rechtschreibung, Grammatik, Ausdruck usw. zufriedenstellend?

Die genannten Kriterien stellen Empfehlungen dar. Erfahrene Gutachter werden ihre Bewertung vom Gesamteindruck abhängig machen.

Die Duale Hochschule stellt zur weiteren Unterstützung ein Muster für das Deckblatt sowie zwei alternative Muster für den Notenvorschlag zur Verfügung. Diese Muster sollten zur verwaltungstechnischen Vereinfachung verwendet werden und können auf der Website der DHGE im Word-Format abgerufen werden:

<https://www.dhge.de/DHGE/Praxispartner/Praxispartnerschaft/Betreuung-von-Projektarbeiten.html>

Muster Deckblatt

T H E M A

Projektarbeit
Nr. **I** **II** **III** **IV**

vorgelegt am: _____

von: _____

Matrikelnr.: _____

DHGE Campus: _____

Studienbereich: _____

Studiengang: _____

Kurs: _____

Ausbildungsstätte: _____

Betreuer: _____

Notenvorschlag zur Projektarbeit

(Mustervariante 1)

T H E M A

Projektarbeit **I** **II** **III** **IV**
Nr. von: _____

Matrikelnr.: _____ Betreuer: _____

Ausbildungsstätte: _____

Begründung des Notenvorschlags:

Ich schlage daher folgende Note vor:

Ort, Datum, Unterschrift des Betreuers

Vom Gutachter der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) auszufüllen:

Gutachter der DHGE: _____

Ich stimme dem Notenvorschlag des Betreuers der Ausbildungsstätte zu: ja nein

Falls nein: Ich ver gebe abweichend vom Notenvorschlag die Note: _____ (Fachliche Begründung siehe Rückseite)

Ort, Datum, Unterschrift des Gutachters

Notenvorschlag zur Projektarbeit

(Mustervariante 2)

T H E M A

Projektarbeit Nr. **I** **II** **III** **IV** von: _____

Matrikelnr.: _____ Betreuer: _____

Ausbildungsstätte: _____

| Bewertungskriterium | Teilnote | Gewichtung | Gewichtete Teilnote | Teilnotenbegründung |
|---|----------|------------|---------------------|---------------------|
| <i>Gliederung</i> <input type="checkbox"/> Übersichtlichkeit <input type="checkbox"/> Aufbaulogik <input type="checkbox"/> Themenbezug | | 0,10 | | |
| <i>Problemlösung und fachliche Präsentation der Ergebnisse</i> <input type="checkbox"/> Schwerpunktsetzung <input type="checkbox"/> Krit. Analyse u. Synthese <input type="checkbox"/> Anw. von Fachkenntnissen <input type="checkbox"/> Lösungsvorschläge/praktische Umsetzbarkeit <input type="checkbox"/> Innovationscharakter <input type="checkbox"/> Wissenschaftlicher Gehalt | | 0,60 | | |
| <i>Gedankenführung</i> <input type="checkbox"/> Verständlichkeit <input type="checkbox"/> Eigeninitiative <input type="checkbox"/> Kreativität <input type="checkbox"/> Argumentationsketten | | 0,20 | | |
| <i>Formale Darstellung</i> <input type="checkbox"/> Äußere Form der Arbeit <input type="checkbox"/> Ausdruck, Stil <input type="checkbox"/> Vollständigkeit | | 0,10 | | |
| Notenvorschlag: (Summe der gewichteten Teilnoten) | | | | |

Ort, Datum, Unterschrift des Betreuers

Vom Gutachter der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) auszufüllen:

Gutachter der DHGE: _____

Ich stimme dem Notenvorschlag des Betreuers der Ausbildungsstätte zu: ja nein

Falls nein: Ich vergebe abweichend vom Notenvorschlag die Note: _____ (Fachliche Begründung siehe Rückseite)

Ort, Datum, Unterschrift des Gutachters

Online-Formular zur Meldung/Anmeldung von Projektarbeiten

Anmeldung

Füllen Sie die nachstehenden Felder aus und senden Sie uns die Informationen durch Anklicken der Schaltfläche "Absenden" zu. Bitte beachten Sie, dass die mit * markierten Felder Pflichtfelder sind!

Hinweise:

Bitte beachten Sie vor dem Absenden, dass im ersten Feld richtigerweise Ihre Studienrichtung ausgewählt ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das für Ihre Studienrichtung zuständige Sekretariat.

Studienrichtung: *

Elektrotechnik/Automatisierungstechnik ▼

Art der Arbeit: *

Projektarbeit I ▼

Name, Vorname: *

Matrikelnummer *

E-Mail-Adresse (für eventuelle Rückfragen): *

Praxispartner (Name, Anschrift): *

Arbeitstitel: *

Zielstellung: *

Inhaltliche Schwerpunkte: *

Durchführungszeitraum von: *

TT.MM.JJJJ

Durchführungszeitraum bis *

TT.MM.JJJJ

Betreuer/in im Ausbildungsbetrieb ODER betreuender Professor der DHGE

Hinweis: Bitte halten Sie mit der Betreuerin / dem Betreuer unbedingt Rücksprache!

Betreuer Name, Vorname *

Betreuer Akademischer Grad *

Betreuer E-Mail-Adresse *

Betreuer Telefon

ABSCHICKEN